



3. Dezember 2014

Großes Interesse an der neuen ADAC Formel 4

Bereits mehr als 20 Einschreibungen für die Debütsaison der neuen Formel-Nachwuchsserie des ADAC

München. An der neuen ADAC Formel 4-Serie herrscht im Vorfeld der Debütsaison 2015 großes Interesse. Mehr als 20 Einschreibungen gingen bis Ende November ein. Interessierte Bewerber können sich noch bis Mitte März 2015 einschreiben. Neben bekannten Teams aus der Vorgängerserie ADAC Formel Masters sorgen zahlreiche Neueinsteiger für ein anspruchsvolles und internationales Teilnehmerfeld.

„Das Interesse an der ADAC Formel 4 hat unsere Erwartungen übertroffen“, sagt Hermann Tomczyk, ADAC Sportpräsident. „Schon jetzt freuen wir uns auf ein höchst attraktives Starterfeld in der ersten Saison unserer neu aufgestellten ADAC Formel-Nachwuchsserie. Der Weg für eine erfolgreiche Zukunft des Formel-Nachwuchssports in Deutschland ist bereitet.“

Lars Soutschka, Leiter ADAC Motorsport und Klassik, gibt einen weiteren Ausblick auf die Saison 2015: „Traditionsteams und Neueinsteiger bieten einen tollen Mix. Wir sind uns sicher, dass auch die ADAC Formel 4 wieder hoffnungsvolle Talente hervorbringt.“

Mit Mücke Motorsport und Motopark haben sich bereits zwei etablierte Teams des ADAC Formel Masters für die Teilnahme an der ADAC Formel 4 entschieden. Der Rennstall aus Berlin sowie die Mannschaft aus Oschersleben nehmen mit je vier Autos teil. Das ebenfalls aus dem ADAC Formel Masters bekannte JBR Motorsport & Engineering tritt 2015 mit zwei Formel-Boliden an.

Der zweimalige DTM-Champion Timo Scheider führt mit dem Team Scheider ein eigens geschaffenes Formel-Team ins Feld. Mit Jenzer Motorsport begrüßt die ADAC Formel 4 ein weiteres Team mit bekanntem Namen. Der Rennstall aus der Schweiz hat in den vergangenen Jahren Formel-1-Piloten wie Sergey Sirotkin und DTM-Piloten wie Bruno Spengler gefördert. In der abgelaufenen Saison trat Jenzer Motorsport unter anderem in der Italienischen Formel 4 Meisterschaft oder in der GP3-Serie im Rahmen der Formel 1-Weltmeisterschaft an.

ADAC Pressestelle
Hansastraße 19
80686 München

Tel.: (089) 7676-0
presse@adac.de
www.presse.adac.de

Leitung Pressestelle
Christian Garrels

Mit Piro Sports startet ein ebenfalls erfahrenes Motorsportteam in der ADAC Formel 4. Der 1998 von Erwin Piro gegründete Rennstall blickt auf Erfolge in Markenpokalen sowie zuletzt in der Formel Renault zurück. Mit Übersax hat sich ein weiterer Vertreter aus der Schweiz mit mehreren Formel-4-Autos eingeschrieben.

Die ADAC Formel 4 Fahrzeuge starten mit Turbo-Motoren von Abarth und Chassis des italienischen Herstellers Tatuus. Der aus der Formel 1 bekannte, italienische Premium-Reifenhersteller Pirelli rüstet die Nachwuchsserie mit Reifen aus. Die erste Saison der ADAC Formel 4 beginnt vom 24. bis 26. April 2015 in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben. Der TV-Sender SPORT1+ überträgt die Rennen live.

Die ADAC Formel-Nachwuchsförderung ist seit vielen Jahren Ausgangspunkt für künftige Motorsport-Stars. In der Vergangenheit begannen Formel-1-Fahrer wie der vierfache Weltmeister Sebastian Vettel, Vize-Weltmeister Nico Rosberg, Nico Hülkenberg oder Ralf Schumacher sowie DTM-Stars wie Martin Tomczyk, Pascal Wehrlein oder Timo Glock ihre erfolgreichen Karrieren in den ADAC Nachwuchs-Formelserien.

Pressekontakt:

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: (0)89 189 6592 60

adac@adrivo.com

Kay Langendorff

Tel.: (089) 7676-6936

kay.langendorff@adac.de

Diese Presseinformation finden Sie online unter presse.adac.de. Folgen Sie uns auch unter twitter.com/adacpresse.